Zugestellt durch Post.at – Amtliche Mitteilung

Gaspoltshofner

Gemeindenachrichten

48. Jahrgang – Folge 04 – Mai 2015

Inhalt

20 Jahre Markterhebung Gaspoltshofen: 1
Flurreinigungsaktion „HUI STATT PFUI“ 2
Fahrverbot beim Kriegerdenkmal/Gaspoltshofen 2
Strassenbauarbeiten – Totalsperre der L520 2
Stellenausschreibungen 3
Terminverschiebung Rechtsberatung im Juli 3
Union Gaspoltshofen – Sektion Tischtennis 3
Theater Abo 2015/16 3
Klimaschutz - im Großen und im Kleinen 4
Einladung an Gaspoltshofner Betriebe 5
Mobilityfair 5
Familienradausfahrt 5
Energiespartipps des OÖ Energiesparverbands 6
Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich 7
Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ 7
Waldbestände kontrollieren! 7
Brot Backofen Workshop 7
Gesunde Schulküche Gaspoltshofen 8
Mobile Familien- und Pflegedienste - Caritas 9
Integrative Beschäftigung
Kooperation Assista und Krämer Altenhof 9
assista-Frühlingsgrüße mit Mehrwert! 10
„Gesundes Österreich“ 10
Veranstaltungskalender Mai/Juni 2015 11

IMPRESSUM:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Gaspoltshofen
Auflage: 1.550 Stück
Druck & Gestaltung: Druckhaus Schirl, Wels
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger.
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gaspoltshofen für kommunale Information und Lokalberichte
E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at
WEB: http://www.gaspoltshofen.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.06 .2015

20 Jahre Markterhebung Gaspoltshofen:

Wir nehmen das zum Anlass, alte Fotos aus unserer Gemeinde zu sammeln und zu präsentieren.

Wenn Sie im Besitz von alten Ansichtskarten oder Fotos aus Gaspoltshofen und/oder Altenhof sind, und diese gerne der Marktgemeinde Gaspoltshofen zur Verfügung stellen möchten, dann wenden Sie sich bitte an Cornelia Straubinger, 6954-22 cornelia.straubinger@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder posten Sie diese selber an die Pinnwand der Marktgemeinde www.facebook.com/gaspoltshofen

Bitte mit Ortsangabe (von wo aus fotografiert wurde) und Jahreszahl.

Wir freuen uns auf interessante Fotos...
Schauen Sie sich die Sammlung der Fotos auf Facebook an! www.facebook.com/gaspoltshofen

1969 – Ortsansicht Altenhof

Aus dem Gemeindeamt: Flurreinigungsaktion „HUI STATT PFUI“

Über 50 Helfer in Gaspoltshofen und knapp 20 in Altenhof ... DANKE !!!

Am 28.03.2015 wurde bei gutem Wetter wieder fleißig Müll entlang den Straßen gesammelt. Zahlreiche Säcke konnten befüllt und im Anschluss von den Freiwilligen Feuerwehren Gaspoltshofen und Altenhof gleich im ASZ entsorgt werden.

Anschließend an die anstrengende Arbeit wurden alle Helfer von Bürgermeister Klinger zu einem kleinen Imbiss eingeladen!

ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE GRAF FÖCHING

Montag bis Freitag	08:00 – 19:00 Uhr
Samstag	08:00 – 14:00 Uhr

Im Zuge dieser Flurreinigungsaktion wurden einige Missstände aufgedeckt:

- Stellenweise illegale Ablagerungen (wie zB Grünschnitt- und Strauchschnittablagerungen) an Straßenböschungen wurden vorgefunden. Bitte beachten Sie, dass diese Ablagerungen auf öffentlichem Gut verboten sind! Wenn Sie keinen eigenen Komposthaufen oder Biotonne zur Verfügung haben, finden Sie nachstehend die Öffnungszeiten der Kompostieranlage in Föching!
- Umgefallene Mülltonnen wurden ignoriert… - bitte die eigenen Tonnen selber wieder aufstellen und einräumen und nicht den Müll auf der Straße liegen lassen.
- Verwehte Folien, Hausbauabfälle, usw. – bitte diese Folien etc. wieder einsammeln

Weitere Fotos finden Sie auf www.facebook.com/gaspoltshofen

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ OBELTSHAM

Mittwoch	13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Achtung: Fahrverbot beim Kriegerdenkmal in Gaspoltshofen

Bitte beachten Sie, dass ab sofort ein Fahrverbot bei der Einfahrt Scheinhaus errichtet wurde! Es ist beim Kriegerdenkmal nur mehr die Einfahrt erlaubt!

Strassenbauarbeiten – Totalsperre der L520 im Bereich der Ortschaft Oberseling

Durch die BH Wels Land wurde eine 2-wöchige Totalsperre der L520 (Gaspoltshofener Straße) im Zeitraum vom 8.6. bis 10.7.2015 bewilligt. Die Baustelle liegt im Bereich der Ortschaft Oberseling und erstreckt sich von Straßenkilometer 6,5 bis 7,2. Die Umleitung wird von Bachmanning über Niederthalheim nach Eggerding beschildert, eine kleinräumige Umleitung wird über die Ortschaft Getzing für Fahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht, Zustelldienstes, landwirtschftliche Kfz und Linienbusse eingerichtet.

Stellenausschreibungen

Details auf www.gaspoltshofen.at

Hilfen die helfen
REHA SERVICE
www.rehaservice.at

Zur Verstärkung unseres Teams in Altenhof a. H. suchen wir eine(n) ELEKTRIKER/IN für Reperaturen, Service und Wartung von rehatechnischen und medizinischen Geräten.

Voraussetzungen:
Abgeschlossene elektrotechnische Ausbildung, EDV-Erfahrung, Führerschein B, abgeleisteter Präsenzdienst, Interesse am Umgang mit behinderten Menschen, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Selbständigkeit

Wir bieten:
Leistungsgerechtes Gehalt, diverse Sozialleistungen, Fort- und Weiterbildung, Positives erfüllendes Arbeitsumfeld, Mitarbeit in einem erfolgreichem Team, Entlohnung: € 2.146,-- brutto, Qualifikationen und Berufserfahrungen werden berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbung an:
Reha Service GmbH, zHd Herrn Nikolaus Koll
Hueb 9, 4674 Altenhof a. H.
nikolaus.koll@rehaservice.at

Rauchfangkehrer gesucht!!!
Wir stellen einen Rauchfangkehrer gelernt/ungelernt oder einen Lehrling ein!!!

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte unter
0650/732 2382
Paul Peter Hochwimmer
Marktplatz 42
4680 Haag am Hausruck

Terminverschiebung Rechtsberatung im Juli

Der Termin der kostenlosen Rechtsberatung mit Frau Dr. Weidlinger im Juli muss eine Woche vorverlegt werden und findet somit am Freitag, 10.07.2015 statt!

Union Gaspoltshofen – Sektion Tischtennis Jochen Stöttner neuer TT- Vereinsmeister!

Im Anschluss an die Meisterschaftssaison werden bei der Sektion Tischtennis im Turnsaal alljährlich die Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Auf sieben Tischen wurden von den 16 Teilnehmern spannende Spiele absolviert.

In einem bis zum Schluss packenden Finalkampf besiegte mit einem knappen 3:2 Jochen Stöttner den viermaligen Vereinsmeister Andi Steiner. Den dritten Platz belegte Luki Steiner, gefolgt von Christian Oberndorfer und Thomas Duftschmid. 6. Helmuth Moser, 7. Szüle Sandor, 8. Bernhard Ebner.

Bei der Siegerehrung überreichte Sektionsleiter Andi Steiner Pokale und Urkunden.

Moser Helmuth, Schriftführer

Die Top 5 der TT-Vereinsmeisterschaft (von links) Lukas Steiner, Jochen Stöttner, Andreas Steiner, Christian Oberndorfer und Thomas Duftschmid.

Theater Abo 2015/16

Das katholische Bildungswerk bietet wieder Theaterfahrten nach Linz an. Folgende 3 Stücke werden in der kommenden Saison angeboten:

Schwanensee (Ballett)	Donnerstag, 19.11.2015
Tartuffe (Schauspiel)	28. oder 30.04.2016
Into the Woods (Musical)	Montag, 04.07.2016

Anmeldungen und Info ab sofort bis spätestens Freitag, 29. Mai 2015 bei Josef und Gerlinde Söllinger, Tel.: 0664/4188 773
Wir fahren mit einem Bus!

Klimaschutz - im Großen und im Kleinen

Text: Vizebürgermeister Otto Oberhumer

Reale Beispiele aus dem EU- und Gemeindeumfeld

Anknüpfend an die Berichte zum Thema Klimawandel – Klimaschutz im letzten Jahr folgen in dieser und in weiteren Ausgaben der Gemeindezeitung Berichte über reale und wirksame Maßnahmen zum Klimaschutz aus dem EU-Umfeld sowie aus dem Umfeld unserer Heimatgemeinde und der hier aktiven Unternehmen.

Der EU-Fahrplan zur CO_2-neutralen Wirtschaft bis 2050 (Roadmap 2050) beinhaltet viele Vorgaben für die unterschiedlichsten Branchen und Wirtschaftssegmente. Einige wenige Beispiele:

EU-Gebäuderichtlinie für energieeffiziente Gebäude (10/2010)

Auf Gebäude entfallen 40 % des Gesamtenergieverbrauchs der Union! Daher sind die Senkung des Energieverbrauchs und die Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen im Gebäudesektor wesentliche Maßnahmen, die zur Verringerung der Energieabhängigkeit der Union und der Treibhausgasemissionen benötigt werden.

Ökodesign-Richtlinie für umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (125/2009)

Vom Heizkessel über PC und Monitore bis zur Beleuchtung oder Waschmaschine, in dieser Richtlinie geht es um Energieverbraucher unseres täglichen Lebens. Die Richtlinie sorgt für eine ständig steigende ökologische Qualität dieser Produkte durch höhere Energieeffizienz und geringeren Ressourcen-Einsatz.

F-Gas-Verordnung Neu (517/2014)

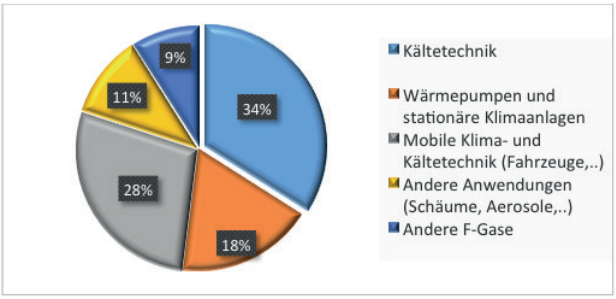
Was ist die neue F-Gas-Verordnung? – Sie ist ein wichtiger Bestandteil des schon genannten europäischen Fahrplans für eine kohlenstoffarme Wirtschaft mit dem Ziel, F-Gas-Emissionen stark zu reduzieren.

Was sind überhaupt F-Gase? – Fluorierte Kohlenwasserstoffe, also hauptsächlich Kältemittel, welche unter anderem in Kälteanlagen, Wärmepumpen sowie stationären und mobilen Klimaanlage (Autos, Kühl-LKW, Kühl-Schiffe,…) als Arbeitsmittel im Einsatz sind. Freigesetzt in die Atmosphäre wirken sie als Treibhausgase und tragen so zur Erderwärmung bei.

Warum sind F-Gase umweltpolitisch ein heißes Eisen? – Relativ zum CO_2 haben die meisten F-Gase ein hohes Treibhauspotenzial (= GWP, global warming potential). In den meisten Auto-Klimaanlagen ist beispielsweise bisher das Kältemittel R134a im Einsatz. Entweicht bei einem Unfall 1 kg dieses F-Gases, entspricht das 1422 kg CO_2. Dieses Verhältnis wird als GWP bezeichnet. GWP von CO_2 = 1 als Basiswert. In gewerblichen Kühlanlagen ist bisher vielfach R404A mit GWP = 3922 im Einsatz. Ab 1. Jänner 2020 ist dieses Kältemittel in Neuanlagen verboten.

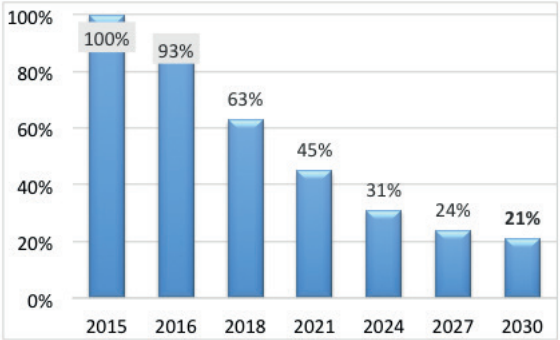
Wegen dieser hohen GWP-Werte sind F-Gase umweltpolitisch ein heißes Eisen! Und das, obwohl sie an der derzeitigen EU-weiten CO_2-äquivalenten Emission nur einen Anteil von 2 % haben.

Was sind die Haupteinsatzgebiete von F-Gasen?



Gewichtet nach CO_2-Äquivalenten

Was ist das Wichtigste in der neuen F-Gas-Verordnung?



Die verbindliche Reduzierung des jährlichen CO_2-äquivalenten Einsatzes von F-Gasen um fast 80 % bis 2030.

Die Umsetzung wird möglich durch:

- Stufenweise Verbote von F- Gasen mit hohem GWP
- Strenge Wartungsregeln mit Dichtheitskontrollen
- Verbindliches Ausbildungsprogramm für Fachpersonal
- Strikte Quotenregelung gemäß Phase-Down-Plan für Hersteller und Importeure
- Strenge Regeln für F-Gas-Recycling, -Aufarbeitung und –Entsorgung

Was hindert uns am Ausstieg aus der F-Gas-Technologie? Ein radikaler Umstieg auf natürliche Kältemittel ist nicht von heute auf morgen möglich. Ammoniak beispielsweise

ist hochgiftig, Propan explosiv und CO_2 als Kältemittel lässt den Stromverbrauch wegen geringerer Wirkungsgrade um bis zu 30 % steigen. Dies würde beim europäischen Mix der Stromerzeugung mit dem hohen Anteil fossil befeuerter Kraftwerke den CO_2-Ausstoß enorm steigern. Dieser in fast 4-jähriger Arbeit entstandene Phase-Down-Fahrplan ist von der Wirtschaft umsetzbar und soll genügend Zeit geben, nachhaltige Zukunftstechnologien zu entwickeln, um die verbleibenden 21 % weiter zu reduzieren.

Solche Klimaschutzmaßnahmen in einem Lebensraum mit 500 Mio. Menschen sind nur auf Basis von EU-Verordnung, gültig für alle 28 Mitgliedsländer, umsetzbar!

Aber genauso wichtig sind Umdenken und verantwortungsvolles Handeln eines jeden Bürgers sowie Innovationen und Maßnahmen Tausender Unternehmen! Mit solchen aus der Gemeinde Gaspoltshofen starten wir im nächsten Bericht.

Einladung an Gaspoltshofner Betriebe

Umwelt- und Klimaschutz als Teil der Unternehmensphilosophie

Unsere Betriebe laden wir hiermit herzlich ein, ihr Unternehmen und Leistungsangebot in der Gemeindezeitung vorzustellen. Im Mittelpunkt stehen dabei Innovationen, Produkte und Maßnahmen, die aktiven Umwelt- und Klimaschutz am Wege zur CO_2-neutralen Wirtschaft darstellen. Der Bogen kann dabei von der konkreten Idee über die Planung bis zur erfolgreichen Umsetzung gespannt sein.

Kontakt

Cornelia Straubinger, (07735) 6954-22,
cornelia.straubinger@gaspoltshofen.ooe.gv.at

Otto Oberhumer, (0664) 204 88 70,
otto@oberhumer-consult.at

Familienradausfahrt

Nächster Termin:
Mittwoch, 03.06.2015,
17:00 Uhr –
Treffpunkt Gemeindeamt
Bei Schlechtwetter eine
Woche später!

Mobilityfair

Das Klimabündnis Oberösterreich veranstaltet von 29. bis 31. Mai 2015 die MOBILITYFAIR in Wels, Österreichs erste Erlebnismesse für nachhaltige Mobilität. Welche Lösungen es für zukunftsweisende Fortbewegung gibt, ist Thema der Messe. Das Klimabündnis OÖ und Mobilitäts-Unternehmen präsentieren Ideen, die bewegen! Mit dabei sind AusstellerInnen aus den Bereichen Radfahren, Elektromobilität, öffentlicher Verkehr, sanfter Tourismus, Freizeitmobilität und Barrierefreiheit.

Wir als Klimabündnis-Gemeinde empfehlen allen Mobilitäts-Interessierten den Besuch der Messe. Während der gesamten drei Messetage gibt es Kinderbetreuung, einen Radcheck und Radcodierung. Weiters können MessebesucherInnen sich einem verkehrspsychologischen Tests unterziehen. Wer einmal in einem Tesla Platz nehmen möchte, hat ebenfalls auf der Messe dazu Gelegenheit.

MOBILITYFAIR
AUSTRIA

Die dreitägige Veranstaltung beginnt am Freitag, 29.Mai mit dem Tag der Generationen und einem jugendlichen Programm mit Geocaching, Parkour-Workshop und E-Kart-Fahren. ExpertInnen diskutieren im Symposium „Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum." Ein Gustostückerl für Cineasten gibt es am Abend bei Radkultfilmen im Welser Medienkulturhaus.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der RadlerInnen. Ein Radbazar, wo Fahrräder den/die BesitzerIn wechseln, ein betriebliches Vernetzungstreffen, eine atemberaubende Radshow des Extremsportlers Tom Öhler, eine Fesch-am-Rad-Tour durch Wels sowie ein Radslam (poetry slam) stehen auf dem Programm.

Der Sonntag gehört den Familien: Helmi, der kleine Sicherheitsexperte mit seinem großen rot-weiß-roten Helm, tritt auf, Drahtesel werden gesegnet und zu Mittag gibt es ein gemütliches Familienpicknick im Volksgarten und eine Schnitzeljagd. Im sonntäglichen Mobilosophikum geht es um familientaugliche Alltagsmobilität.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage
http://mobilityfair.at/

OÖENERGIESPARVERBAND

Energiespartipps des OÖ Energiesparverbands

Jetzt Heizkessel tauschen und sparen

... der Frühling ist die beste Zeit um das Heizsystem wieder auf Trab zu bringen!

NEU: Neue Förderungen für Biomasseheizungen

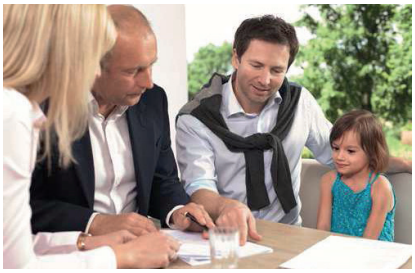
- Neue Landesförderungen für Pellets-, Hackschnitzel- und Scheitholz-Heizungen
- z.B. Basisförderung bei Umstieg auf Pellets 2.800 Euro
- zahlreiche Förderzuschläge möglich (Brennwert, Kombination mit Solaranlage, Stirling, Energiearmut)
- z.T. können zusätzlich bis zu 2.000 Euro Bundesförderung beantragt werden (Details unter www.holzheizungen.klimafonds.gv.at)

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at

Neue Bundesförderung für Solaranlagen

- Die Förderung ist ein nicht rückzahlbarer Pauschalbetrag und beträgt:
  - Solaranlagen zur Warmwasserbereitung: 750 Euro
  - Solaranlagen zur Beheizung eines Gebäudes: 1.500 Euro
- kombinierbar mit Landesförderung

Nähere Informationen auf www.solaranlagen.klimafonds.gv.at



Frage aus unserer Energieberatung: Macht es Sinn, bestehende Fenster zu sanieren?

Manchmal lassen sich Fenster auch mit einfachen Maßnahmen, wie Einstellen der Beschläge oder Erneuerung der Dichtungen, sanieren. Eventuell kann die vorhandene Verglasung durch ein Wärmeschutzglas ausgetauscht werden. Die Wärmeverluste über die Scheibe können dadurch um bis zu 70% gesenkt werden.Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ www.energiesparverband.at

Was verbraucht weniger Energie - ein voller oder leerer Kühlschrank?

Im Alltag wird ein Kühlschrank mehrmals am Tag geöffnet. Bei jedem Öffnen entweicht kalte Luft und wird durch warme Luft von außen ersetzt. Diese Luft muss wieder abgekühlt werden. Ein voller Kühlschrank enthält weniger kalte Luft, die verloren gehen kann, somit verbraucht dieser auf Dauer etwas weniger Energie als ein leerer Kühlschrank.

Bundesförderung: Sanierungsscheck 2015

- Förderung zusätzlich zur Landeswohnbauförderung
- gefördert werden thermische Sanierungen bestehender Gebäude, die zum Zeitpunkt der Antragstellung älter als 20 Jahre sind (Datum Baubewilligung)
- Förderhöhe: bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems auf erneuerbare Energieträger

Nähere Informationen auf www.umweltfoerderung.at

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LH-Stv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LH-Stv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Förderungen.

Im Sinne einer noch bürgerfreundlicheren Verwaltung können die Anträge für die OÖ. Schulbeginnhilfe und OÖ. Schulveranstaltungshilfe ab Herbst 2015 auch online über die Landeshomepage, sowie über die Domain der Fachabteilung www.familienkarte.at, gestellt werden.

Brot Backofen Workshop

Ein einfacher Brotbackofen wird aus Lehm, Sand und Stroh gebaut.

Gemeinsam werden im Workshop Geschichte, Aufbau und Funktion des Brotbackofens besprochen, verschiedene Materialproben hergestellt und gemeinsam ein Ofen gebaut.

Windwürfe aufarbeiten und Waldbestände kontrollieren!

Der Orkan „Niklas“ hat auch in den Wäldern des Bezirkes Grieskirchen zahlreiche Waldbestände stark geschädigt. Das Schadholz, auch das stärkere Ast- und Wipfelmaterial, ist möglichst rasch aufzuarbeiten und aus dem Wald zu entfernen. Die Borkenkäferarten nehmen neben Stammholz auch Ast- und Wipfelholz als Brutmaterial an.

Besonderes Augenmerk ist auf die Suche und die Aufarbeitung von Einzelwürfen und Wipfelbrüchen zu legen. Werden diese nicht entdeckt, können in sonst gesunden Beständen neue Käfernester entstehen.

Energieholz-Haufen sind möglichst weit von befallstauglichen Fichtenbeständen entfernt und nicht unmittelbar am Waldrand anzulegen.

In den nächsten Monaten sollten die Wälder regelmäßig kontrolliert werden, um eine Borkenkäfer-Massenvermehrung zu verhindern.

Es wird empfohlen, die Schadflächen mit Mischwäldern aufzuforsten. Dafür stehen im Rahmen des Förderprogramms Ländliche Entwicklung 2014-2021 auch wieder Fördermittel zur Verfügung.

Für alle forstfachlichen Fragen steht der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen unter 07248 / 603 – 64 341 (BFö. Daniel Pacher) gerne zur Verfügung.

Ausgezeichnet! Gesunde Schulküche Gaspoltshofen

Liebe Eltern, liebe Pädagoginnen und Pädagogen!
Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Küche als „Gesunde Küche" vom Land OÖ ausgezeichnet ist. Unterstützt von Ernährungsexpertinnen der Abteilung Gesundheit haben wir den Speiseplan auf die „Gesunde Küche"-Kriterien sowie die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Durch Ihre Vorbildwirkung und einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch rund um unser Essensangebot und die Esskultur tragen auch Sie wesentlich zu einem guten Gelingen bei.

Unser Ziel ist ein abwechslungsreiches Essen, das
- den Kindern schmeckt,
- ihnen gut tut und
- gesund hält.

Gesunde Küche
www.gesundes-oberoesterreich.at

„Essen mit Mehrwert" – das steckt drin!
Als „Gesunde Küche" Betrieb kochen wir Lieblingsspeisen, probieren neue Gerichte aus und passen Rezepturen dem ernährungsphysiologischen Bedarf unserer Zielgruppe an.

- Traditionelle Gerichte der Hausmannskost werden dabei wenn möglich optimiert.
- Auch Fisch und vegetarische Gerichte dürfen nicht fehlen.
- Hochwertige Lebensmittel wie Obst, Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte, Nüsse, Samen und (fettreduzierte) Milchprodukte setzen wir ganz gezielt ein.
- Gemüse steht bei uns täglich am Speiseplan.
- Bei Fett und Zucker gilt: Qualität vor Quantität!
- Frische, regionale und saisonale Lebensmittel stehen bei uns im Mittelpunkt.

Ein Gewinn für Alle!
Als „Gesunde Küche" ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen einen aktiven Beitrag zu einem bewussten Lebensstil. Die richtige Mischung an Nährstoffen fördert die geistige und körperliche Fitness im Alltag und stärkt langfristig deren Gesundheit. Das Hinführen zu gesundem Essen mit Genuss sehen wir daher als positive Herausforderung und Vorteil fürs ganze Leben!

Wir engagieren uns gerne für das Wohl Ihrer Kinder und freuen uns, wenn Sie unsere Bemühungenunterstützen!

Ihr „Gesunde Küche" Team
Silvia, Rosi & Elke

Der Speiseplan wird immer rechtzeitig im Kindergarten und in den Schulen ausgehängt. Bei Interesse können Sie diesen gerne anschauen. Die Allergene sind entsprechend ausgewiesen!

Mobile Familien- und Pflegedienste - Caritas

Die Caritas für Betreuung und Pflege bietet Familienhilfe und Langzeithilfe für Familien an.

Die Tarife sind sozial gestaffelt.

Die Familienhilfe unterstützt Sie…
wenn Sie erkrankt sind oder wenn ein Krankenhaus- oder Kuraufenthalt notwendig ist und Sie eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt brauchen wenn Ihr Kind erkrankt ist und Sie berufstätig sind wenn Sie überlastet sind wenn Sie während der Schwangerschaft oder nach der Entbindung Unterstützung brauchen

Die Langzeithilfe für Familien unterstützt Sie…
bei schwerer, langer Erkrankung eines Familienmitgliedes bei einer Mehrlingsgeburt wenn ein Elternteil verstirbt wenn sich Ihre Familie in einer schwierigen sozialen Situation befindet

Einsatzdauer:
Die Caritas-MitarbeiterInnen kommen tagsüber an Wochentagen stundenweise oder ganztags zu Ihnen ins Haus. Dies ist abhängig von Ihrer Situation. In der Familienhilfe ist die Einsatzdauer auf 3 Monate beschränkt. Die Einsatzdauer in der Langzeithilfe für Familien kann bis zu 3 Jahren bewilligt werden.

Caritas für Betreuung und Pflege
Mobile Familien- und Pflegedienste
für die Bezirke Grieskirchen und Schärding
Hubert-Leeb-Straße 1, 4710 Grieskirchen
Tel.: 07248/61895
E-Mail: mobile.familiendienste_west@caritas-linz.at
www.mobiledienste.or.at

Mobile Familien- und Pflegedienste
Caritas

Integrative Beschäftigung Kooperation Assista und Krämer Altenhof

Unter Integrativer Beschäftigung verstehen wir die Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigung in Kooperationsbetrieben. In diesen Unternehmen wird ein besonderes Augenmerk auf die individuellen Fähigkeiten sowie die Teilhabe von Betroffenen gerichtet.

Die menschlichen Grundbedürfnisse nach sozialen Kontakten und Wertschätzung werden durch diese Tätigkeit gefördert und auch auf die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung wird ein besonderes Augenmerk gerichtet.

Die Integrative Beschäftigung ist für beide Seiten eine Bereicherung: Nicht nur Menschen mit Beeinträchtigung erhalten durch den geregelten Tagesablauf und vor allem durch die Herausforderung des Tätigkeitsbereiches mehr Sinn und Selbstwert in ihrem Leben. Auch in den Partnerbetrieben wirkt sich diese Form der Beschäftigung positiv auf die Unternehmenskultur aus. In vergleichbaren Projekten zeigte sich, dass sich die soziale Kompetenz der MitarbeiterInnen maßgeblich verbesserte.

Laut Zielsetzung des Landes OÖ sollen in Zukunft vermehrt Menschen mit Beeinträchtigungen in verschiedenen Betrieben und gemeinnützigen Organisationen integrativ beschäftigt sein.

Aktuell sind bei assista etwa 40 Personen – das sind rund 22% der 180 Beschäftigten – in Partnerbetrieben wie Firmen, Gemeinden, Kinderbetreuungseinrichtungen, uvm. tätig. Der aktuelle Anteil der integrativen Beschäftigungsplätze bei assista mit 22% ist überaus hoch im Vergleich zum oberösterreichweiten Durchschnitt mit etwa 5%!

Besonders für Menschen mit Beeinträchtigung ist es wichtig, aktiv Arbeit zu leisten und gesellschaftliche Anerkennung zu finden. assista und die Kooperationsbetriebe unterstützen Menschen mit Handicap, ihre Lebensqualität durch Aktivität zu verbessern!

assista-Frühlingsgrüße mit Mehrwert!

Altenhof - Leben und arbeiten in und mit der Natur ist ein Leitgedanke bei assista: In unserer Gewächshausanlage mit dazugehörigem Freigelände betreuen Menschen mit Beeinträchtigung eine Gärtnerei samt Kräuter- und Gemüsegarten. Eine reiche Pflanzenvielfalt sowie duftende Blumenpracht zieren die 500 m2 große Anlage.

Die assista-Gärtnerei ist ein Ort, an dem derzeit elf KlientInnen arbeiten und mit allen fünf Sinnen die Natur Stück für Stück erleben können. So lernen sie etwa den natürlichen Kreislauf von Vermehrung, Pflege, Blüte und Ernte der Pflanzen kennen.

„Die gärtnerischen Arbeiten werden an den individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten der KlientInnen ausgerichtet und variieren daher laufend", erklärt Gärtnerei-Mitarbeiter Elmar Stockhammer.

Die therapeutischen Möglichkeiten sind einzigartig: Menschen mit Beeinträchtigungen profitieren von den variationsreichen Haltungs- und Bewegungsmöglichkeiten beim Gärtnern und können ihre Grob- und Feinmotorik fördern. Menschen mit einem großen Bewegungsbedürfnis können ihre sprühende Energie bei der Gärtnereiarbeit sinnvoll einsetzen und ausleben, Spannungen werden dadurch abgebaut.

Die vielen Kontakte im Direktverkauf bieten zudem Gelegenheit für Begegnungen und bedeuten einen wichtigen Schritt in Richtung Inklusion von Menschen mit Behinderung.

Die Angebotspalette in der assista-Gärtnerei reicht von selbstgemachten und direkt vor Ort verarbeiteten Kräuterprodukten wie Chili- und Kräutersalz, Kräutertee und –ölen bis hin zu diversen Essigsorten. Diese Produkte sind ganzjährig verfügbar.

Ab sofort kehrt in der assista-Gärtnerei der Frühling ein: Die heurige Frühlingssaison wird mit einem vielfältigen Sortiment an Balkon, Beet- und Gemüsepflanzen sowie Blumenerde eingeläutet. Für die genauen Produktverfügbarkeiten kontaktieren Sie bitte 07735/6631-454 oder

gaertnerei@assista.org - oder schauen Sie einfach in der assista-Gärtnerei in Altenhof vorbei! Gebrauchte Blumentöpfe (auch ungewaschen) können gerne zu uns zurückgebracht werden, wir verwenden diese wieder.

Lassen Sie sich inspirieren! - Damit aus Ihrem Garten im Frühling ein buntes Paradies wird oder Sie mit den Kräuterprodukten Ihre Gerichte verfeinern können. Der Mehrwert: Mit Ihrem Einkauf in der Gärtnerei unterstützen Sie Menschen mit Beeinträchtigung und geben ihnen Arbeit!

„Gesundes Österreich"

im Marktgemeindeamt finden Sie verschiedene Broschüren des Landes OÖ zur freien Entnahme!

Veranstaltungskalender Mai/Juni 2015

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT & INFO
bis 21.06.2015 SO 14-16 Uhr	**MARIA GRUBER – IM LEBENSFLUSS** Aquarelle und Glasarbeiten	Kulturhaus Stelzhamermuseum **www.stelzhamermuseum.com**
Geöffnet: SO 14-17 Uhr Bis 14.06.2015	**„SCHAU!" IM SCHEINHAUS** Druckgrafik und Malerei von Karin Seyer und Martina Waldenberger	Galerie Scheinhaus **www.radierung.org**
16.+30.05./13.06.15 10:00-12:00 Uhr	**SAMSTAGS ATELIER FÜR KINDER** Kreativität für die gesunde Entwicklung unserer Kinder! Für Kinder ab 5 Jahren – freies Malen und Zeichnen, 12 Euro pro Tag	Malschule PURPUR, Hauptstraße 10 Anmeldung bei Claudia Viechtbauer 0664/1511 228
19.05.2015 08:00-14:00 Uhr	**SPRECHTAG PENSIONS-VERSICHERUNGSANSTALT** Lichtbildausweis mitbringen! Nächste Termine: 26.05. / 09.06. / 16.06.	Gebietskrankenkasse Grieskirchen, Lobmeyrstraße 1 Tel. Voranmeldung: 05 7807-18 39 00
19.05.2015 19:00 Uhr	**GEMEINDERATSSITZUNG**	Sitzungssaal Gemeindeamt
21.05.2015 08:00-09:00 Uhr	**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** Kanzlei Dr. Maria Weidlinger Jeden 3. Freitag im Monat – Nächster: 19.06.	Klubzimmer des Marktgemein-deamtes (1. Stock)!
22.05.2015 17:00-19:00 Uhr Jeden Freitag	**ZEICHNEN MIT BLEISTIFT, KOHLE, KREIDE, TUSCH UVM** Für Jugendliche und Erwachsene Grundkenntnisse werden vermittelt und bereits Erlerntes vertieft!	Malschule PURPUR, Hauptstraße 10 Anmeldung bei Claudia Viechtbauer 0664/1511 228
02.06.2015 10:00-12:00 Uhr	**AMTSTAG DES NOTARIATES** 4680 Haag/H. Nächster Termin: 07.07.	GH Danzerwirt
06.06.2015, 9:00-17:00 Uhr	**BROT BACKOFEN WORKSHOP** (Details auf Seite 7)	H&M Keindl, Hörbach
12.06.2015 18:00 Uhr	**KURS ALLGMEINE SACHKUNDE HUNDEHALTUNG** Anmeldung: Dieter Strobach 07248/682 24	Vereinshaus am Alten Kaisersteig, Grieskirchen
12.06.2015 19:00 Uhr	**KURS ALLGEMEINE SACHKUNDE HUNDEHALTUNG**	Hundesportschule Neumarkt, gegenüber dem Bahnhof
12.06.2015 20:00 Uhr	**BLITZGNEISSER – KABARETT** Veranstalter: Imkerverein Hausruck Nord Kartenvorverkauf: Raiba Region Hausruck und assista (Portier), Eintritt: 12 Euro	Veransaltungssaal assista Einlass ab 19:00 Uhr
22.06.2015 08:00-12:00 Uhr	**SPRECHTAG SOZALVERSICHERUNGS-ANSTALT DER BAUERN** Nächster Termin: 27.07.	Bezirksbauernkammer Grieskirchen, Manglburg 2

Möchten auch Sie einen Termin verlautbaren, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2015 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt (cornelia.straubinger@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel.: 6954-22)!

energie stammTisch

E-GEM

Einladung

zur
Kooperationsveranstaltung
Aichkirchen, Gaspoltshofen und Niederthalheim

Geldanlage mit Mehrwert
Sparen mit Umweltgarantie

am 20. Mai 2015
im Gasthaus Wirlandler Gaspoltshofen
um 20 Uhr

Anlageformen Umweltcenter Gunskirchen (Raika Gunskirchen)

Geldanlageformen im ethischen Bereich (Raika Gaspoltshofen)

Photovoltaik: Funktion, Möglichkeiten, Speichersysteme
(Alois Humer & Fa. Fronius Herr Noringbauer)

Anschließend gibt es für alle Besucher einen kleinen Imbiss.

Anmeldung erbeten unter
sturmair@gmx.net

Fronius
SHIFTING THE LIMITS

Raiffeisenbank Region Grieskirchen
Meine Bank

Umweltcenter
Raiffeisenbank Gunskirchen

baumgartner energy

Infos und weitere Veranstaltungen unter: www.niederthalheim.at/energiestammtisch